Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- **3 Gefährdet**
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Halichoerus grypus atlanticus Nehring, 1886

Deutscher Name

Atlantische Kegelrobbe

Organismengruppe

Säugetiere

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

deutliche Zunahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Kommentar zur Taxonomie

Siehe Baltische Kegelrobbe (Halichoerus grypus grypus).

Kommentar zur Gefährdung

Die Kegelrobben der Nordsee haben im letzten Jahrzehnt ein bemerkenswertes Populationswachstum gezeigt (van Neer et al. 2017). Trotzdem müssen sie im Hinblick auf eine in der Vergangenheit wesentlich größere Population als „Gefährdet“ eingestuft werden. In den Jahren 2008 bis 2017 verdoppelte sich der Bestand im Bereich der Deutschen Bucht auf über 5.000 Tiere. Besonders die Anzahl der Geburten auf Helgoland zeigt diesen Aufwärtstrend von 6 Jungtieren in 2002/2003 auf 426 Jungtiere bis 2017/2018 (van Neer et al. 2017). Durch intensivere Beobachtungen der gestiegenen Bestände wurde nachgewiesen, dass Kegelrobben in der Nordsee sowohl Schweinswale (Haelters et al. 2015) als auch Seehunde (van Neer et al. 2014) aktiv jagen und erbeuten.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.